

Pfarrblatt



19. März 2017

ICH BIN DA. FÜR
Pfarrgemeinderatswahl

Nr. 181-2017-1



Inhalt

Wort des Pfarrers	3
Pfarrgemeinderatswahl	4
Kinderliturgie, kbw	7
Sozialmarkt, Spiegel	8
Caritas, KMB, kfb	9
Chronik	
Schöpfungsverantwortung	10
Termine	11
Berichte	12

Kontakt

P. Theobald Grüner:

Di 17:00 - 19:00 Uhr

Fr 9:00 - 11:00 Uhr

P. Otto Rothhammer:

Mi 9:00 - 11:00 Uhr

PAss. Winfried Kappl:

Di 10:00 - 11:30 Uhr

Mi 10:00 - 12:00 Uhr

Mi 16:30 - 18:30 Uhr

Sekr. Sonja Schnedt:

Di und Do 8:00 - 11:00 Uhr

Tel: 07234 8 41 65

pfarre.ottensheim.at

pfarre@ottensheim.at

Sonntags- Gottesdienste

8:00 und 9:30 Uhr

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber:

Pfarre Ottensheim, Bahnhofstr. 2,
4100 Ottensheim

Konzept:

Fachaussschuß Öffentlichkeitsarbeit

Karikaturen: Josef Geißler

Layout: Ing. Georg Nöbauer

Druck: COMPACT DELTA, Pucking

Verlags- und Herstellungsort:

4100 Ottensheim

Aus der Redaktion

Dieses Pfarrblatt steht im Zeichen der bevorstehenden Pfarrgemeinderatswahl am 19. März 2017. Wir stellen Ihnen die Kandidat/innen namentlich und im Bild vor. Für die Kandidat/innen ist es wichtig, die entsprechende Unterstützung aus der Pfarrbevölkerung zu haben. Daher die Bitte der Verantwortlichen um eine zahlreiche Teilnahme an der Wahl.

Unser Titelbild zeigt diesmal einen Brunnen aus dem Kongo. Wenn wir zuhause mit Selbstverständlichkeit den Wasserhahn aufdrehen, sind wir uns der Kostbarkeit reinen Wassers kaum bewusst. Nur der Blick auf die Lebenssituation der Menschen in anderen Erdteilen kann uns den Luxus, den wir bei uns haben, verdeutlichen. Das Bild haben wir gewählt, weil für den 3. Fastensonntag das Evangelium vom Gespräch Jesu mit der Samariterin am Jakobsbrunnen vorgesehen ist und der Brunnen eine starke Symbolkraft besitzt. Der Brunnen war in früherer Zeit auch ein Ort des Gesprächs und des gegenseitigen Austauschs. Nicht nur Tratsch, sondern wesentliche Fragen können hier zur Sprache kommen. Die Stunde am Brunnen kann zur Stunde der Erkenntnis werden, zur Erkenntnis über sich selbst und über den, der die Quelle des Lebens ist. Die 40tägige Fastenzeit ist eine Einladung, in den Brunnen des eigenen Lebens zu blicken. Der Blick in die Tiefen der eigenen Seele und das Gespräch mit dem, der mehr von mir weiß – das kann zum Wendepunkt eines Lebens werden. Die Szene am Brunnen ist eine Ermunterung zur Selbsterkenntnis.

Titelbild: Caritas der Diözese Linz, Auslandshilfe

Maiandachten

Zum gemeinsamen Beten, Singen und Betrachten lade ich jeweils an Dienstag und Freitag im Wonnemonat Mai um 19 Uhr ein:

2.5.: Pfarrkirche (KFB)

5.5.: Vögerlkapelle

9.5.: Wögingerkapelle

12.5.: Lourdesgrotte

16.5.: Edenbergerkapelle

19.5.: Tanschmühle

23.5.: Vorholzerkapelle

26.5.: Höflein

30.5.: Parschkapelle (besonders
für Erstkommunionkinder)

P. Theobald Grüner

Firmvorbereitung 2017

Am 28. Jänner 2017 trafen sich 38 Firmkandidat/innen und ca. 60 Eltern, Paten und Patinnen in der Aula der NMS Ottensheim zum Start der Firmvorbereitung.

Die Firmung mit Abt Reinhold Dessel findet am **10. Juni 2017** statt.

Evelyn Lehner, Eva Zapfl und Winfried Kappl werden die Firmlinge in fünf Projekt-Halbtagen bei der Vorbereitung begleiten.

PAss Winfried Kappl



Wort des Pfarrers

Liebe Leserinnen und Leser!

Ein Wort zur Zeit

Am Beginn der Fastenzeit erreicht Sie unser Pfarrblatt. Diese sechs Wochen bis Ostern sind keine Zeit für Hungerkünstler und Verzichtsweltmeister - so wichtig Fasten ist und sein kann. Sie laden uns ein, sich individuell und als Christengemeinde dem Glauben an Jesus und sein Lebenswerk bewusst zu öffnen. Sein Weg mündete in ein Scheitern sondergleichen, er wurde Opfer religiös - staatlicher Gewalt, wie ungezählte damals und heute. Das kann uns nicht unberührt lassen. Zu viele verschwinden in den Folterkellern und Massengräbern. Die Fragen nach dem „Warum“ bleiben unbeantwortet, werden oft genug zur Quelle von Vergeltung und Gegengewalt. Ist das alles Schicksal, menschlich, vorherbestimmt? Ist das noch annehmbar? Kann die Kette der Gewalt zerreißen? Was sagen Künstler, Philosophen, Menschenkenner, Mächtige, religiöse Menschen dazu?

Jesu Antwort gleicht einem tiefen Brunnen. Es ist ein rätselhaftes, schwer verständliches Annehmen der Gewalt ohne Vergeltungsdrang, dafür mit tiefem Vertrauen zu seinem Abba-Vater, das die eigene Zukunft und das irdische Dasein relativiert. Vertrauen, das loslassen kann. Vertrauen, in dem man sich in die Tiefe des Brunnens (Gottes) fallen lassen kann. So wird dieser Brunnen für viele zum Quell des Wassers, das neues Leben spendet, weil es vom Tod eines anderen gespeist ist. **Ostern!**

Zur Feier dieses unbegreiflichen Festes lade ich ein und wünsche vielen, die unter der Gewalt des „Schicksals“ und von Mitmenschen leiden, ein Lösen von Fesseln und ein Aufleben und Aufatmen auch im Blick auf das Kreuz - wie es dazu gekommen ist und was daraus geworden ist.

Karfreitag 2017

Bekanntlich feiert die evangelische Kirche 2017 das 500-jährige Jubiläum der Veröffentlichung der Thesen Martin Luthers. In diesem Zusammenhang hat der Liturgiekreis beraten und auf meinen Antrag hin beschlossen, dass heuer die Feier des Karfreitags gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde begangen werden könnte und sollte. Wir sind also eingeladen, am evangelischen Gottesdienst um 18:00 Uhr teilzunehmen. Damit soll die Verbundenheit aller Christen an diesem Gedenktag, den die evangelische Schwesterkirche besonders feierlich begeht, zum Ausdruck gebracht werden. Es findet also um 15:00 Uhr eine Andacht zur Sterbestunde Jesu statt und am Abend entfällt der katholische Karfreitagsgottesdienst.

P. Theobald Jörres

Ein Wort zum Sanierungsprojekt Pfarrheim - Pfarrhof

Durch den strengen Winter haben sich die Innenarbeiten etwas verzögert. Wegen der tiefen Temperaturen im Jänner und Februar konnten Malerarbeiten nicht durchgeführt werden, ohne mit späteren Schäden rechnen zu müssen. Die anderen Gewerke liegen ziemlich im Plan. Alle warten auf den Frühling.

In Abstimmung mit dem Bauausschuss liegt diesem Pfarrblatt ein Erlagschein bei, mit dem nicht nur um eine Spende für das Pfarrblatt gebeten wird, sondern auch um einen Beitrag für dieses große Sanierungsprojekt. Alle, denen die Pfarre und ihre Einrichtungen auch weiterhin wichtig sind, ersucht die Leitung der Pfarre um einen finanziellen Beitrag.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf beinahe eine Million Euro. 25% dieses Betrags werden aus den Mitteln der Kirchenbeiträge aus unserer Diözese gedeckt, den gleichen Anteil steuert das Stift Wilhering bei. Für den Rest muss die Pfarre aufkommen. Bei der Budgetplanung haben wir uns einmalig zu zusätzlich € 45.000 verpflichtet.

Von den € 400.000 an angesparten Geldern wurde der Großteil schon für die neuen Dächer von Pfarrhof und Pfarrheim, für Teilrechnungen des Baumeisters und für die neuen Installationen verwendet.

Pfarrgemeinderatswahl 2017

Siebzehn Frauen und Männer haben sich schriftlich bereiterklärt zu kandidieren. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Diese Zahl spricht nicht dafür, eine Wahl im Sinne von Auswahl abzuwickeln, sondern im Sinn von Bestätigung und Legitimation durch Mitglieder der Pfarrgemeinde und durch Ihr X am Stimmzettel.

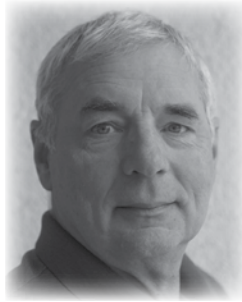
Es soll nicht darum gehen, die meisten Stimmen zu erringen, sondern jede Kandidatin, jeden Kandidaten, besonders die Neuen, mit Zustimmung auszustatten.

Ich ersuche viele, zur Wahl zu gehen und den ausgefüllten Stimmzettel am Wahl-Sonntag in der jetzigen Pfarrkanzlei in die Wahlurne zu werfen.

Das Ausfüllen des Wahlzettels in der Kanzlei ist möglich. Ebenso besteht die Möglichkeit, den ausgefüllten Stimmzettel bereits in den 2 Wochen vor dem Wahltermin in der Pfarrkanzlei in die Wahlurne einzuwerfen. Die Sekretärin ist von der Wahlkommission beauftragt, die Stimmabgabe zu überwachen und zu dokumentieren.

Wahlzettel gibt es beim Haupteingang der Kirche am Schriftenstand, in der Kanzlei zu den Kanzleizeiten und am Wahltag im Wahllokal.

Das Wahlergebnis wird im Schaukasten veröffentlicht.



DI Othmar Fuchs
* 1953, Hambergstr. 16
Musikschullehrer



Dr. Christian Fuchshuber
* 1952, Stifterstr.21
Unternehmer



Mag.^a Katharina Furlinger-Dunzinger
*1978, Schlosswiese 8/3
AHS - Lehrerin



Mag. Johannes Gierlinger
*1972, Innerer Graben 13
Ltd. Angestellter



DI Bernhard Karl
*1969, Hostauerstraße 10
Projektleiter



Maria Grillnberger
*1978, Hambergstr.5
Angestellte



Franz Kehrer MAS
*1960, Rabederweg 12
Caritasdirektor d. Diözese Linz



Wilfried Köck
*1950, Gfiederleiten 10
Pensionist

Die Kandidatinnen und Kandidaten zur Pfarrgemeinderatswahl



Mag.ª Rosmarie Kranewitter-Wagner
*1975, Gusenleitnerweg 4
Erziehungswissenschaftlerin



Stefan Lehner
*1973, Linzer Straße 23
Landwirt



Mag.ª Christa Mitter
*1975, Dürnberg 8
AHS - Lehrerin



Mag. Peter Pimann
*1980, Feldstr. 22/12
Sozialpädagoge



Mag. Siegfried Ransmayr
*1958, Webergasse 5
AHS - Lehrer



Eva Rath
*1974, Dürnberg 12
Angestellte



Sonja Schnedt
*1972, Stifterstraße 12
Pfarrsekretärin



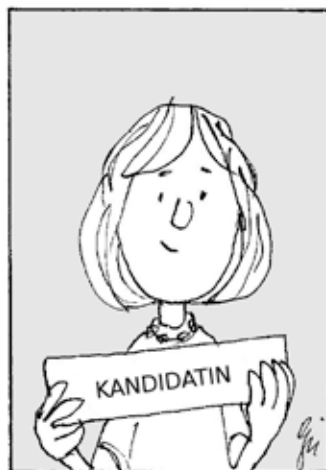
Dr. Fritz Traxlmayr
*1970, Hostauerstr. 20/1
Arzt



Agnes Weikinger
*1962, Tabor 6
Diplomkrankenschwester



QUAL DER WAHL?



WAHL DER QUAL?

Sie können Ihre Stimme am

Sonntag, 19. März 2017

von 8:30 - 12:00 Uhr

**in der Pfarrkanzlei
abgeben.**

Die amtlichen Mitglieder des PGR



Pater Theobald Grüner
*1943 Bahnhofstraße 2
Pfarrer



Pater Otto Rothammer
* 1977, Stift Wilhering
Kaplan



Winfried Kappl
*1959 Stifterstraße 39
Pastoralassistent



Pauline Wielend
*1961 Hostauerstraße 24a
Religionslehrerin



Silvia Wohlgemuth
*1959 Schlagbergstraße 84
Kath.Frauenbewegung



Ing. Georg Nöbauer
*1961 Hostauerstraße 28
Kath.Männerbewegung

Wort zum Wahlsonntag

Der **Brunnen** am Titelbild ist Symbol des Evangeliums vom 3. Sonntag der österlichen Bußzeit (Joh 4,5-42).

Der Schrei nach Wasser ist weltweit: „Gib mir zu trinken.“ So auch Jesus: Gib du, Frau, mir Wasser, Kraft zum Leben! Er braucht den Dienst einer Frau aus Samaria (Feindesland). Er tut nicht nur so. Er hat brennenden Durst. Bevor er **sein** „Wasser“ anbietet, lässt er uns seinen Mangel, seine Leere, seine Sehnsucht nach einem Liebesdienst ahnen. Er lässt sich einschicken und ergötzt sich am kühlen Nass. Es sieht zuerst darnach aus, als suche er nur die kleine Erfrischung, nicht das Gespräch am Brunnen. Auch die Frau hat Durst, einen anderen, Durst nach

Zuwendung - durstig dürfen wir einander nicht wegschicken. Gib mir Wasser, nicht abgestanden und fad, sondern sprudelnd, kühl, frisch geschöpft.

Jede(r) von uns ist mit seinem eigenen Durst unterwegs, auch beim Gottesdienst. Jesus legt nicht einfach eine Wasserleitung zu mir. Er wartet, dass ich aufbreche, gehe und innehalte „am Brunnen vor dem Tore“. Will ich auf meiner Durststrecke hier Rast machen? Die Eucharistie möchte Quelle sein und Brunnen. Wasser sucht stets den tiefsten Ort, fließt immer nach unten. So sucht Jesus meine trockene Tiefe. Wir sind am Sonntag zusammen, weil wir nicht aus dem Vollen schöpfen, weil in vergangenen Tagen Lebenskraft

und Glaubenskraft verdunstet ist. Woraus schöpfe ich, wenn ich erschöpft bin? Jesus schenkt sich ein wie schlichtes Wasser, damit ich nicht vertrockne. Gibt es auch ein Wasser, das niemals trocknet? Blieb zumindest meine Herzhaut feucht seit meiner Taufe? Ich stehe vor ihm mit leeren Händen und als durstiger Mensch. Und er fragt: Was soll ich dir tun? Dürstet dich nach mehr? Dürstet deine Seele nach Ewigkeit? Willst du allen Ernstes, dass ich dir zum Brunnen werde, dass ich in dich einfließe? Und dass dein Durst nach mir brennender wird und hier und heute noch nicht gestillt wird? Hältst du das aus?

nach Kurt Josef Wecker:
Die Botschaft heute

Kinderliturgie



Anja Tuckermann und Tine Schulz:
Alle da! Unser kunterbuntes Leben.
Leipzig: Klett Kinderbuch. 4. Aufl. 2015

Es gibt viele Gründe, warum Menschen ihr Heimatland verlassen. Manche fliehen vor Krieg und Armut, andere sind reiselustig, wollen woanders arbeiten oder verlieben sich. Und dann sind diese Menschen da, in unserem Ort - mit ihren vielfältigen Sprachen, religiösen Festen, Spielen und Geschichten. Kinder sind neugierig auf alles Neue und wollen es kennenlernen. Viele stellen Fragen, die Eltern herausfordern.

Mit diesem kunterbunt illustrierten Kinderbuch, randvoll mit Informationen, individuellen Geschichten und Erklärungsangeboten, wird es Leser/innen und Zuhörer/innen ab 5 Jahren leichtgemacht, zu verstehen, warum das Zusammenkommen von Menschen verschiedener Teile dieser Welt spannend und lustig und manchmal eben auch schwierig sein kann.

Team der Kinderliturgie

Anton Bruckner Privatuniversität Neubauführung

Samstag, 25. März 2017, 14:00 Uhr



Am Fuße des Pöstlingbergs wurde in vierjähriger Bauzeit das neue Gebäude für die Anton Bruckner Privatuniversität errichtet. Nach den Plänen des Linzer Architekturbüros 1 ZT GmbH entstand einer der architektonisch markantesten und interessantesten Bauten der Stadt Linz. Mit dem Wintersemester 2015/16 startete der Vollbetrieb des Hauses, am 27. November 2015 fand die feierliche Eröffnung statt.



Neben den architektonischen Besonderheiten bekommen wir sicherlich auch einen Eindruck vermittelt von der regionalen, nationalen und internationalen kulturellen Bedeutung dieser Studieneinrichtung. Informationen zu den Studiermöglichkeiten können sicherlich auch erfragt werden, da die Führung von Studierenden durchgeführt wird.



Linzer Stadtführung

**zum Thema
„Frauenspaziergang -
Frauenschicksale in Linz –
HERstory statt HISstory“**

**Freitag, 28. April 2017
16:00 Uhr**

Bei diesem Rundgang in der Innenstadt von Linz geht es um Frauen, die ihre Visionen und Träume in die Tat umsetzen, oft um den Preis der Ablehnung, der Einsamkeit und des Todes. Frauen aus verschiedenen sozialen Schichten werden unseren Weg bestimmen: Der Bogen spannt sich von der Frau im Handwerk, der Haushälterin, der Muse, der Politikerin, der Literatin bis zur verstoßenen Herrscherin.

Ein Rundgang, der bewusst Frauen in den Mittelpunkt stellt, aber auch von Männern mit großem Interesse verfolgt werden kann.

Genauere Informationen und eventuelle Anmeldeformalitäten werden rechtzeitig vor der jeweiligen Veranstaltung bekanntgegeben.

Fragen zu beiden Führungen richten Sie bitte an:

Baumgartner Franz
franz.baumgartner@gmx.at
0650 9061898

Lustig und gemütlich ist's bei uns

Heute kann es regnen, stürmen oder schneien – wir spielen, singen und lachen bei jedem Wetter in unseren Spielgruppen! Komm auch du mit deinem Baby/Kind (6 Monate bis 3 Jahre) zu uns: Anmeldungen nehmen Sonja Zachl (0650/89 02 407) und Julia Anselm (0699/81 66 21 83) gerne entgegen. Nach Absprache könnt ihr gerne schnuppern kommen.

„**Spielend lernen fürs Leben**“ steht für Kinder im Mittelpunkt. Kennenlernen, austauschen und weiter entwickeln ist beim gemeinsamen Tun, Singen und Basteln wichtig. Um das Programm auf die Bedürfnisse der Kleinen abzustimmen, sind die Gruppen nach Alter der Kinder aufgeteilt.

Als Eltern könnt ihr euch mit Gleichgesinnten austauschen – das hilft neue Perspektiven für den Umgang mit euren Kindern zu entdecken.

Alle Spielgruppen finden dieses Jahr bis zur Sommerpause im Alten Amtshaus, Marktplatz 9 statt.

Der Einstieg ist jederzeit möglich. Schau auf unsere Webseite: spielgruppe.ottensheim.at

Sonja Zachl und Julia Anselm

Rotkreuz-Sozialmarkt in Ottensheim



Foto: ÖRK/LV OÖ/Bezirksstelle Urfahr-Umgebung
Team SozMarkt Oheim4: Das Leitungsteam
vlnr: Gabriela Hirtl, Monika Füreder, Angela Mühlböck, Maria Haslinger, Elfriede Hinterstoisser

Seit 10. April 2015 gibt es den Sozialmarkt in Ottensheim. Menschen mit niedrigem Einkommen haben hier die Möglichkeit, Lebensmittel und Waren des täglichen Gebrauchs zu einem symbolischen Preis einzukaufen.

„Unsere Kundenanzahl steigt stetig“, erzählt Angela Mühlböck, die Marktleiterin. „Daran ist zu erkennen, wie wichtig unsere Arbeit ist.“ Dienstag- und Freitagnachmittag von 14 bis 17 Uhr ist der Sozialmarkt mit Leben erfüllt. Durchschnittlich 50 Kunden decken sich hier pro Nachmittag mit Waren ein und pflegen in der gemütlichen „Sozialecke“ Kontakt mit Gleichgesinnten.

„Ich freue mich immer auf meinen Dienst im Sozialmarkt“, erzählt eine freiwillige Rotkreuz-Mitarbeiterin strahlend. „Ich bin regelmäßig hier und kenne die meisten Kunden. Sie grüßen mich schon von weitem. Die Arbeit macht großen Spaß. Wir helfen alle zusammen, es ist ein Miteinander. Jeder kann seine Fähigkeiten einbringen und wir lachen viel gemeinsam.“

Im Durchschnitt sind 12 Männer und Frauen von sieben Uhr morgens bis 18 Uhr abends an den Öffnungstagen beschäftigt. „Wir sind ein tolles Team und freuen uns sehr,

wenn jemand Neuer hinzukommt und mitanpackt“, berichtet Angela Mühlböck. „Die Männer übernehmen gerne die Fahrdienste am Morgen. Am Vormittag werden die Waren kontrolliert und für den Verkauf vorbereitet.“

„Wir nehmen uns Zeit für unsere Kunden. Sie wissen, dass sie bei uns gut aufgehoben sind und sie uns vertrauen können. Das wiederum lässt uns das Herz aufgehen und bestätigt uns in unserem Tun! Es ist schön mitzuerleben, wie gut unsere Arbeit angenommen wird und wie wertvoll wir somit einen Teil unserer Freizeit einsetzen. Im Sinne eines friedlichen und freundlichen Miteinanders!“

Helfer/innen werden gesucht!

Wenn auch Sie Zeit haben, rufen Sie an unter 0664/82 344 47 oder kommen Sie dienstags oder freitags zwischen 14 und 17 Uhr im Markt in Ottensheim, Am Teichfeld 12, vorbei.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Silke Pachinger

Die Impulse im Frühjahr 2017

(Gasthof Hager)

So. 12. März: **Fasten-Zeit zum Umdenken** mit P. Otto Rothhammer

So. 23. April: **Iss was Gscheit's** mit Elisabeth Feichtner, Südwind Linz

So. 28. Mai: **Radikalismus - Seuche unserer Zeit**

mit Dr. Wilhelm Achleitner, Direktor des Bildungshauses Schloss Puchberg



Weitere Veranstaltungen:

Sa. 1. April: Einkehrtag mit Abt. Reinhold Dessl, kfb und KMB

Mo. 1. Mai: Dekanats - Wallfahrt auf den Pöstlingberg,
Gestaltung: kfb und KMB Ottensheim

Ing. Georg Nöbauer



Veranstaltungen der kfb Ottensheim

So. 5. März 8:00 und 9:30 Uhr Gottesdienst zum **Familienfasttag**

Fr. 10. März 14:00: **Suppenstand** am Freitagsmarkt

Sa. 1. April **Einkehrtag** mit Abt. Reinhold Dessl,
gemeinsam mit der KMB
gemeinsames Mittagessen
Gemeindesaal Ottensheim

Sa. 20. Mai 8:00 Uhr **Wallfahrt** nach Lest in den Bibelhof

kfb Ottenheim



Caritas Haussammlung

Unter dem Motto „Helfen ist größer als wegschauen“ gehen im April und Mai viele pfarrliche Mitarbeiter/innen ehrenamtlich von Tür zu Tür, um für die Caritas-Haussammlung um Spenden zu bitten.

Das Geld aus der Haussammlung kommt nicht nur den Menschen in Oberösterreich zugute, die in einer der zwölf Caritas-Sozialberatungsstellen Hilfe suchen. Die Spenden gehen auch direkt an Caritas-Einrichtungen wie das Haus für Mutter und Kind, das Krisenwohnen oder zum Beispiel das „Help-Mobil“, einer medizinischen Notversorgung für Obdachlose in Linz.



Begegnung mit Guatemala

Die IGWelt freut sich auf den Besuch von 2 Frauen aus Guatemala, die am Montag, den 8. Mai, zu uns nach Ottensheim kommen. Eine der beiden Frauen arbeitet für die kfb. Vor einigen Jahren war Vitalino Cuca aus Guatemala bei „Sei so frei“ 2x bei uns; jetzt erfahren wir, was sich in Guatemala seither getan hat.

Die IGWelt freut sich auf diesen und Ihren Besuch im GH Post am Montag, den 8. Mai um 19:30 Uhr.

Alois Dunzinger



Arbeitskreis SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG

Laudato si` - Enzyklika von Papst Franziskus: Die Gesellschaft verändern

206. Eine Änderung der Lebensstile könnte dazu führen, einen heilsamen Druck auf diejenigen auszuüben, die politische, wirtschaftliche und soziale Macht besitzen. Das ist es, was die Verbraucherbewegungen erreichen, die durch den Boykott gewisser Produkte auf das Verhalten der Unternehmen ändernd wirken und sie zwingen, die Umweltbelastung und die Produktionsmuster zu überdenken. Es ist eine Tatsache, dass die Unternehmen, wenn die Gewohnheiten der Gesellschaft ihre Rendite gefährden, sich genötigt sehen, ihre Produktionswei-

se zu ändern. Das erinnert uns an die soziale Verantwortung der Verbraucher. Das Kaufen ist nicht nur ein wirtschaftlicher Akt, sondern immer auch eine moralische Handlung. Daher ruft heute das Thema der Umweltverschmutzung das Verhalten eines Jeden von uns [...] zur Rechenschaft.

Jede Veränderung der Gesellschaft beginnt beim Einzelnen. Beweglichkeit und die Veränderung des eigenen Lebensstils stärken die Glaubwürdigkeit jener Menschen, die von der Politik und deren Verzweigungen in Wirt-

schaft und Gesellschaft Veränderungen einfordern.

Der Papst denkt sehr praktisch: er weiß, dass Verbraucherorganisationen mehr erreichen als ein Einzelner; er verweist aber trotzdem auf die persönliche Verantwortung: Einkaufen ist nicht nur ein wirtschaftlicher Akt, sondern eine moralische Handlung! Der Konsument hat es z. B. in der Hand, welche Früchte im Regal auf seinen Zugriff warten. Darin zeigt sich auch seine Verantwortung für eine globale Umwelt.

Alois Dunzinger

Chronik



Das Zeichen der Gotteskindschaft erhielten:

- 04.12.16: Theresa Eckerstorfer
- 11.12.16: Julia Klinser
- 08.01.17: Wendelin Furtmüller



Zu Gott heimgegangen sind:

- 26.11.16: Hermine Scherer (94)
- 22.12.16: Georg Zabrocki(57)
- 02.01.17: Berthold Beißmann (55)
- 07.01.17: Hildegard Rainer (91)
- 08.01.17: Herta Ehmayr (85)
- 26.01.17: Gerhard Jakob (90)
- 03.02.17: Friederike Kralik (97)
- 15.02.17: Franz Silber (81)

JUGEND- & MISSIONSFEST

Du bist wert.voll

>HL. MESSE, ANBETUNG, AUSSPRACHE >WORKSHOPS >TAIZE-GEGET
> MUNDWERK > UND VIELES MEHR

Samstag, 13. Mai 2017
09:30 - 20:00 Uhr
STIFT WILHERING

INFO und ANMELDUNG
www.aufbruch.at

Sa, 4. 3. 2017, 14:00 bis So. 5. 3 um 12:30 Uhr

Firmprojekt **Begegnung**

Im Stift Wilhering/Aufbruchzentrum

So, 5. 3. 2017, 08:00 u. 9:30 kfb: Gottesdienst
zum Familienfasttag

Di, 7. 3. 2017, 20:00 **PGR Sitzung** in der VS

Mi, 8. 3. 2017, 20:00 Bibelrunde

20:00 Treffen der IGWelt

im Cafe Casagrande

Fr, 10. 3. 2017, 14:00 **Suppenstand der KFB**
Am Freitagmarkt

So, 12. 3. 2017, 10:30 Ministrant/innen Treffen
10:30 Impulse: **Fasten-Zeit zum Umdenken**
mit P. Otto Rothammer OCist

Di, 14. 3. 2017, 19:30 PGR: Wahlkommission

So, 19. 3. 2017, 08:30 **Pfarrgemeinderatswahl**

Mi, 22. 3. 2017, 20:00 Bibelrunde

Sa, 25. 3. 2017, 14:00 **KBW** Führung durch
die Anton-Bruckner-Privatuniversität

So, 26. 3. 2017, 19:00 OASE mit PAss. W.Kappl

Sa, 1. 4. 2017, 09:00 kfb + KMB **Einkehrtag für alle**
9:00-16:00 mit Abt Reinhold Dessl,
gemeinsames Mittagessen
Gemeindesaal Ottensheim

So, 2. 4. 2017, 09:30 Pfarrgottesdienst
Vorstellung der Erstkommunionkinder

Di, 4. 4. 2017, 19:00 Bussgottesdienst zur Fastenzeit
20:00 **Treffen der IGWelt** im Cafe Casagrande

Fr, 7. 4. 2017, 08:00 Fastengottesdienst der NMS

So, 9. 4. 2017 **Palmsonntag**

Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem
8:00 Frühmesse mit Segnung der Palmzweige
9:30 Segnung der Palmzweige bei der Überfuhr -
Prozession zur Kirche - Eucharistie

Do, 13. 4. 2017 **Gründonnerstag**

Jesus feiert mit seinen Jüngern Pessach
20:00 Eucharistie Kommunion mit Brot und Wein
Gang zum Ölberg

Fr, 14. 4. 2017 Ratschen der Ministrant/innen am
Karfreitag und Karsamstag
(Mit ihren Holzratschen und ihrem Spruch erinnern
die Ministrant/innen an Sterben und Auferstehen
von Jesus)

Fr, 14. 4. 2017 **Karfreitag** Jesus stirbt am Kreuz

15:00 Andacht zur Sterbestunde Jesu
in der Kirche

18:00 Evangelischer Gottesdienst. Die kath.
Christen der Pfarre Ottensheim sind eingeladen,
diesen mitzufeiern!

Sa, 15. 4. 2017 **Karsamstag** - Jesus ruht im Grab
10 - 11 Beichtgelegenheit

20:30 **Feier der Osternacht**

Lichtfeier - Taferneuerung, Eucharistie

So, 16. 4. 2017 **OSTERN - Auferstehung Jesu von
den Toten**

8:00: Frühmesse (Speisenweihe)

10.00: Pfarrgottesdienst

Mo, 17. 4. 2017 **Ostermontag**

Der Auferstandene lässt sich erkennen

9:30 Pfarrgottesdienst

(Emmausgang zum Krenbeet)

Di, 18. 4. 2017, 14:00 **Firmprojekt** Caritas
bis 17 Uhr in der NMS

So, 23. 4. 2017, 10:30 Ministrant/innen Treffen

10:30 Impulse: „**Iss was Gscheit's**“

mit Elisabeth Feichtner, Südwind Linz

Di, 25. 4. 2017, 20:00 Pfarrblattkreis

Mi, 26. 4. 2017, 20:00 Bibelrunde

Fr, 28. 4. 2017, 16:00 **KBW**

Stadtführung in Linz (Frauenschicksale)

So, 30. 4. 2017, 19:00 **OASE** mit PAss. W. Kappl

Mo, 1. 5. 2017, 13:30 **KFB + KMB**

Dekanatswallfahrt auf den Pöstlingberg

Start beim Petrinum

Di, 2. 5. 2017, 19:00 kfb: Maiandacht

Anschl. Beisammensein im Cafe Casagrande

20:00 **Treffen der IGWelt**

im Cafe Casagrande

Sa, 13. 5. 2017, 16:00 **Firmprojekt Gottesdienst**
bis 19 Uhr in der NMS

Sa, 20. 5. 2017, 08:00 **kfb:** Wallfahrt nach Lest
in den Bibelhof

So, 21. 5. 2017, 09:30 **Kommunionfest der 2a & 2b**

Do, 25. 5. 2017, 09:30 **Kommunionfest der 2i**

So, 28. 5. 2017, 10:30 Impulse

„**Radikalismus - Seuche unserer Zeit**“

mit Dr. Wilhelm Achleitner,

Direktor im Bildungshaus Schloss Puchberg

So, 28. 5. 2017, 19:00 **OASE** mit PAss. W. Kappl
(letzte vor der Sommerpause)

Do, 1. 6. 2017 Das neue Pfarrblatt erscheint

Di, 6. 6. 2017, 15:30 **Firmprojekt Besinnung**

Abschluß bis 18 Uhr in der NMS und Kirche

20:00 **Treffen der IGWelt** im Cafe Casagrande

Sa, 10. 6. 2017, 10:00 **Firmungsgottesdienst**

in Ottensheim mit Abt Dr. Reinhold Dessl

Dreikönigsaktion 2017

36 Sternsinger/innen, 12 Begleitpersonen, 12 Gastgeber zum Mittagessen waren an der Sternsingeraktion 2017 beteiligt. Ihnen und allen Spendern ein herzliches **Danke** im Namen derer, denen mit den rund 10.000,- Euro geholfen wird.

PAss Winfried Kappl



Sternsingergruppe am Dürnberg bei Krippe von Familie Hartl (Nibeder)

Foto: Fam. Hartl

Baustelle Pfarrhof / Pfarrheim



19. MÄRZ 2017

PFARRGEMEINDERATSWAHL